

## Presseauswertung 4. und 5. Juli 2017 – Busunfall bei Münchberg

- Direkt sichtbare Aufnahme der bdo-Pressarbeit (namentliche Nennung des Verbandes und seiner Vertreter als Informationsgeber) **in der Berichterstattung von knapp 600 Zeitungen:**
  - Darunter **Leitmedien wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Westdeutsche Allgemeine Zeitung**, Wirtschaftswoche und die Welt
  - Aber **auch in bedeutenden Regionalzeitungen wie der Leipziger Volkszeitung, dem Hamburger Abendblatt, der Berliner Zeitung**, der Dresdner Morgenpost, der Ostthüringer Zeitung, der Braunschweiger Zeitung oder dem Münchner Merkur
  - Darüber hinaus Aufnahme von bdo-Informationen ohne Angabe von Quellen in einer Vielzahl von On- und Offlinemedien.
- Beispiele für die Berichterstattung:
  - „Der Busfahrer, der zum Zeitpunkt des Unfalls am Steuer saß und ums Leben kam, war seit mehr als zehn Jahren bei dem Reise- Unternehmen beschäftigt. Das Unternehmen ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) und beim Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes (LSV). **Das teilte der bdo am Montag mit. Demnach sei der Unfallbus drei Jahre alt gewesen und erst im April einer Sicherheitsprüfung unterzogen worden, bei der es keine Beanstandungen gab. Der Busfahrer sei 2013 vom LSV für langjähriges und sicheres Fahren ausgezeichnet worden und bis zum Unglück immer unfallfrei gefahren.**“ (Berliner Zeitung, 04. Juli 2017)
  - „Busse werden unter anderem einmal jährlich komplett technisch überprüft. Ab dem vierten Jahr der Zulassung gibt es sogar vierteljährliche Prüfungen. **Alle fünf Jahre muss die Fahrerlaubnis von Omnibusfahrern verlängert werden, wobei dafür auch Weiterbildung, ein Gesundheitscheck sowie eine augenärztliche Untersuchung notwendig sind**“, sagt **Christiane Leonard, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer (bdo)**. Für Fahrer über 50 Jahren gebe es dabei zusätzliche Auflagen. "Zudem gibt es gesetzlich vorgeschriebene Lenk- und Ruhezeiten, damit Fahrer nicht unter Müdigkeit leiden, wenn sie am Steuer sind." (Berliner Morgenpost, 05. Juli 2017)
  - „Nach dem Inferno fragen sich viele: Wie sicher sind Busreisen eigentlich? Klare Antwort: **Das Unfallrisiko im Bus liegt (statistisch) bei 1,6 Prozent- 14-mal geringer als für Autofahrer, so die Zahlen des Statistischen Bundesamtes. "Der Bus ist ein stark überwachtetes Verkehrsmittel"**, erklärt **Christian Wahl, Sprecher des Bundesverbands deutscher Omnibusunternehmer**. Schon bei neuen Fahrzeugen führt der TÜV jährlich Kontrollen durch. Alle seit November 2015 zugelassenen Reisebusse müssen über ein Notfallbremssystem verfügen. Das macht per Kamera und Radar auf Hindernisse aufmerksam.“ (Dresdner Morgenpost, 05. Juli 2017)
  - „Ob und wie viele Reisebusunternehmen ihre Flotte auf das Abbremsystem umgestellt haben, weiß niemand so genau. Auch beim Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer gibt es dazu keine Zahlen. **Die Verantwortung für die technischen Bremsassistenzsysteme sieht der Verband ohnehin nicht bei den Busunternehmern. 'Der Busunternehmer muss sich bei den technischen Fragen auf den Hersteller des Busses verlassen können'**, heißt es vom Verband.“ (Wirtschaftswoche, 05. Juli 2017)
- Der bdo hat sein Expertenwissen einer Vielzahl von Medien für eine ausgewogene Berichterstattung zur Verfügung gestellt. **Es wurden 7 Radiointerviews und 4 Fernsehinterviews gegeben, Gespräche mit Reportern von 22 Zeitungen, Magazinen und Onlinemedien geführt sowie Informationen an die größte deutsche Presseagentur dpa und die Zentralredaktionen der bedeutendsten nationalen Mediengruppen weitergegeben:**
  - Radiointerviews:
    - NDR
    - Saarländischer Rundfunk
    - Bayerischer Rundfunk
    - Antenne Bayern (Datei anbei)
    - Radio Charivari München (Datei anbei)

- Westdeutscher Rundfunk
  - SWR Stuttgart
- Fernsehen:
  - N24 Liveschaltung
  - Statements für die Nutzung bei Sat.1, ProSieben, Kabel1
  - Heute/Heute Journal
  - ZDF Landesstudio Bayern
- Zeitungen, Magazine und Onlinemedien:
  - Berliner Zeitung
  - Welt
  - Nordkurier
  - Hessisch Niedersächsische Allgemeine
  - Süddeutsche Zeitung
  - Morgenpost Sachsen
  - Dresdner Morgenpost
  - Neue Osnabrücker Zeitung
  - Berliner Kurier/Berliner Zeitung
  - Bild
  - Dresdner Morgenzeitung
  - Rheinische Post
  - Frankfurter Allgemeine Zeitung
  - taz
  - Münchner Merkur
  - Badische neueste Nachrichten
  - Magdeburger Volksstimme
  - Schwäbische Zeitung
  - Main-Post
  - Spiegel Online
  - Wirtschaftswoche Online
  - Focus Online
- Presseagenturen und Zentralredaktionen:
  - dpa
  - RND RedaktionsNetzwerk Deutschland (u.a. Dresdner Neuste Nachrichten, Hannoversche Allgemeine Zeitung und Ostsee-Zeitung)
  - Funke Zentralredaktion (u.a. Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Berliner Morgenpost und Hamburger Abendblatt)
  - Dumont Zentralredaktion (u.a. Mitteldeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau, Kölner Stadt-Anzeiger und Hamburger Morgenpost)